

PROGRAMM



- 09:00 - 09:45 Uhr **Fachausstellung**
Kaffee, Tee, Obsttheke
- 09:45 - 09:55 Uhr **Eröffnung des 18. GUEP Planertages**
Begrüßung, Einführung, Moderation
Dr.-Ing. Michael Fiebrich, Bau-Ingenieur Sozietät Sasse & Fiebrich,
Aachen und Vorsitzender der GUEP, Bergkamen
- 09:55 - 10:10 Uhr **„Fachplaner(in) für Bauwerksdiagnostik“ versus „Sachkundige(r) Planer(in)“ im Rahmen der Ist-Zustands-Ermittlung nach TR**
Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton,
Geschäftsführer
- 10:10 - 10:25 Uhr **Nachhaltigkeit von Betoninstandsetzungsbaustoffen (Impulsvortrag)**
Prof.‘in Dr.-Ing. Sylvia Keßler
Helmut-Schmidt-Universität; Hamburg-Harburg
- 10:25 - 11:15 Uhr **PODIUMSDISKUSSIONSRUNDE - Teil 1** zu dem Thema:
Nachhaltigkeit bei der Planung und Ausführung von Betoninstandhaltungsmaßnahmen
moderiert durch Frau Helena Felixberger
- 11:15 - 11:45 Uhr Kaffeepause
- 11:45 - 12:15 Uhr **Carbonverstärkte Betonersatzmaterialien für stand-sicherheitsrelevante Instandsetzungen an Stahlbetonbestandsbauwerken – Möglichkeiten und Grenzen**
Prof. Dr.-Ing. Alexander Schumann,
IU Internationale Hochschule Dresden
- 12:15 - 12:45 Uhr **Konzept zur Behandlung asbesthaltiger Abstandhalter in Stahlbetonbauwerken – praktische Erfahrungen und Anwendungen**
Dipl.-Ing. Hans-Dieter Bossemeyer, Wessling GmbH NL Altenberge
- 12:45 - 14:15 Uhr Mittagspause mit Imbiss / Fachausstellung
- 14:15 – 15:15 Uhr **PODIUMSDISKUSSIONSRUNDE – Teil 2** zu dem Thema:
Verwendbarkeitsnachweise und Übereinstimmungsbestätigungen für kunststoffhaltige Instandsetzungsprodukte nach TR Betoninstandhaltung des DIBt
moderiert durch Frau Helena Felixberger
- 15:15 – 15:45 Uhr **KI in der Bauwerksinstandhaltung – Möglichkeiten der Vorhersage zukünftiger Schadensentwicklungen**
Dipl.-Ing. Claudia Rougoor, PreserviTec GmbH
- 15:45 – 16:00 Uhr **Zusammenfassung, Schlussworte**
Dr.-Ing. Michael Fiebrich, Bau Ingenieur Sozietät Sasse & Fiebrich,
Aachen und Vorsitzender der GUEP, Bergkamen
- 16:00 – 17:15 Uhr **„Get Together“** im Foyer

Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit der Diskussion

18. GUEP Planertag am 25. November 2025

Das 20-jährige Bestehen der Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken e. V. (GUEP), die Neuaufnahme der Gespräche zur neuen Instandhaltungs-Richtlinie 2025+ im Deutschen Ausschuss für Stahlbeton und zunehmend notwendige Überlegungen zum Klimaschutz sind Anlass für eine Besonderheit dieses Planertags:

Eine Podiumsdiskussion moderiert durch Frau Helena Felixberger – bekannt vom Deutschen Bautechnik Tag.

Für diese Gesprächsrunden konnten Vertreter der verschiedenen am Bau beteiligten „Parteien“ gewonnen werden.

„..... denn „Pläne gehen in die Hose, wenn man sich nicht vorher anständig beraten lässt. Umso mehr Leute einen beraten, desto größer ist die Chance, dass aus der Sache was wird.....“

Kurzfassungen der Vorträge

„Fachplaner(in) für Bauwerksdiagnostik“ versus „Sachkundige(r) Planer(in)“ im Rahmen der Ist-Zustands-Ermittlung nach TR

Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Geschäftsführer

Seit Februar 2025 ist die Community der Sachkundigen Planer/innen mit intensiven, teilweise kontroversen Diskussionen über den „Fachplaner für Bauwerksdiagnostik“ gemäß Richtlinienentwurf „Bauwerksdiagnostik“ beschäftigt. Einsprüche konnten bis 15.05.2025 an den DAfStb gesendet werden. Dieser Beitrag erläutert kurz Sinn und Zweck sowie der Zielsetzung dieser geplanten Richtlinie und informiert über den aktuellen Sachstand – möglicherweise nach der finalen Diskussion der Einsprüche.

IMPULSVORTRAG:

Nachhaltigkeit von Betoninstandsetzungsbaustoffen

Prof.‘in Dr.-Ing. Sylvia Keßler Helmut-Schmidt-Universität; Hamburg-Harburg

PODIUMSDISKUSSIONSRUNDE - Teil 1

Nachhaltigkeit bei der Planung und Ausführung von Betoninstandhaltungsmaßnahmen

Moderation: Frau Helena Felixberger

Teilnehmer/innen:

Frau Dr.-Ing. Angelika Schießl-Pecka, Geschäftsführerin Ingenieurbüro Schießl-Gehlen-Sodeikat, München

(als Vertreterin der Sachkundigen Planer/innen)

Frau Prof.‘in Dr.-Ing. Sylvia Keßler, Helmut-Schmidt-Universität, HH-Harburg

(als Vertreterin der wissenschaftlichen Forschung)

Herr Dipl.-Ing. Michael Rummel, Ed. Züblin AG

(als Vertreter eines bundesweit tätigen Instandsetzungsunternehmens)

Herr Dr. Eike Messow, StoSE

(als Vertreter eines Produktherstellers der DBC)

Frau Dr. Eva-Maria Ladner, Sika Deutschland CH AG & Co KG

(als Vertreterin eines Produktherstellers der DBC)

Carbonverstärkte Betonersatzmaterialien für standsicherheitsrelevante Instandsetzungen an Stahlbetonbestandsbauwerken

Prof. Dr.-Ing. Alexander Schumann, IU Internationale Hochschule Dresden

In diesem Beitrag werden vorrangig die Erfahrungen präsentiert, die in der Praxis mit carbonverstärkten Betonersatzmaterialien bei standsicherheitsrelevanten Instandsetzungen von Stahlbeton- und Spannbetonbauwerken bzw. -teilen und auch allgemein bisher gemacht wurden und wie der Brandschutz entsprechend instandgesetzter Bauteile gewährleistet werden kann. Zu der Neufassung der DAfStb-Richtlinie für das Verstärken von Bauteilen mit geklebter Bewehrung wird eine kurze Sach-standsinformation erwartet.

Konzept zur Behandlung asbesthaltiger Abstandhalter in Stahlbetonbauwerken – praktische Erfahrungen und Anwendungen

Dipl.-Ing. Hans-Dieter Bossemeyer, Wessling GmbH NL Altenberge

Bei der Bestandserkundung von Stahlbetonbauwerken werden vermehrt asbesthaltige Stoffe angetroffen. Am Beispiel der asbesthaltigen Abstandhalter in Betonbrücken wird der Umgang mit diesen Schadstoffen, beginnend mit der Erkundungsstrategie über die Verfahren zur Ausschleusung bzw. Behandlung bei Sicherstellung der Arbeitssicherheit bis hin zur Entsorgung, anhand von Praxisbeispielen erläutert.

PODIUMSDISKUSSIONSRUNDE - Teil 2

Verwendbarkeitsnachweise und Übereinstimmungsbestätigungen für kunststoffhaltige Instandsetzungsprodukte nach TR Betoninstandhaltung des DIBt

Moderation: Frau Helena Felixberger

Teilnehmer/innen:

Frau Ina Hundhausen, DBC; Geschäftsführerin

Herr Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens, DAfStb, Geschäftsführer

Frau Dr.-Ing. Angelika Schießl-Pecka, Geschäftsführerin Ingenieurbüro Schießl-Gehlen-Sodeikat, München

(als Vertreterin der Sachkundigen Planer/innen)

Herr Dipl.-Ing. Michael Rummel, Ed. Züblin AG

(als Vertreter eines bundesweit tätigen Instandsetzungsunternehmens)

Frau Dr. Eva-Maria Ladner, Sika Deutschland CH AG & Co KG

(als Vertreterin eines Produktherstellers der DBC)

Herr Dennis Brettschneider, StoCretec GmbH

(als Vertreter eines Produktherstellers der DBC)

KI in der Bauwerksinstandhaltung – Möglichkeiten der Vorhersage künftiger Schadensentwicklungen

Dipl.-Ing. Claudia Rougoor, PreserviTec GmbH

An KI kommt keiner vorbei – auch die Sachkundigen Planer/innen nicht! Die materialtechnische Bestandsaufnahme eines Bauwerks, bestehend aus den vielen teilweise gleichartigen Untersuchungen am Bauwerk selbst und im Labor, oft sehr zeit- und kostenintensiv, durch den Einsatz von KI ein abgestimmte Prozesskette zu ordnen und so wesentlich zu verbessern ist das Ziel des Start-ups PreserviTec GmbH. Gründerin Claudia Rougoor erläutert in diesem Beitrag die aktuellen Möglichkeiten der KI-Technologie insbesondere im Hinblick auf die Prognose künftiger Schadensentwicklungen und damit verbundener Präventivmaßnahmen, um die Nutzungsdauer von Bauwerken zu verlängern.